

13. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Arminia Bielefeld (vor dem Spiel)

Beitrag von „Clubi“ vom 8. November 2019, 12:21

[Zitat von putzi](#)

Auch wenn ich momentan einen richtigen Brass auf die Truppe schieb frag ich mich bei diesen Beiträgen schon immer mit welcher Mannschaft wir vor zwei Jahren aufgestiegen sind.

Da hat ausnahmslos jeder gelobt das wir eine Mannschaft haben die obwohl fussballerisch limitiert jeden Gegner durch Willenskraft in die Verzweiflung treibt.

Sprich, ich glaub einfach nicht das wir charakterliche Lutscher haben.

Die wo schon länger da sind erleben seit über einem Jahr nur in die Fresse und die neuen sind in meinen Augen nicht angekommen.

Das Bochum und Lautern zwei echte Gründe für Rennschellen an die Mannschaft waren geb ich gern zu.

Aber ich hoff halt das der Zukünftige Trainer das schafft woran Canadi gescheitert ist, nämlich spätestens in der Winterpause eine Mannschaft formen.

Alles anzeigen

Es steht außer Frage, dass aus mir momentan viel Wut und Enttäuschung spricht.

Ich kann, wie schon oft geschrieben, normalerweise mit Misserfolg umgehen. Spiele wie in Aue oder gg Regensburg akzeptiere ich komplett.

Auch Klatschen wie in Dortmund oder Leipzig stecke ich weg.

Aber sowas wie in Lautern und Bochum, da hört es bei mir auf.

Das waren Frechheiten, wie man es selbst in Nürnberg nicht so oft erlebt.

Wie hat ein türkischer Clubkumpel die Woche zu mir gesagt, wären die Spiele in seiner Heimat gewesen, er wäre sich sicher, sie wären verkauft gewesen.

Ich habe keine Ahnung, was in dieser Mannschaft kaputt gegangen ist, kann mir aber nicht vorstellen, dass es alleine am Trainer lag.
Und das macht mir Angst, dass die Spirale noch weiter nach unten geht.
Ich habe halt schon ein paar Mal mitgemacht!

Was die Aufstiegsmannschaft angeht, da haben wir halt schon ein paar Typen verloren die weh tun.

Wenn ich einen Möhwald mit Dovedan/Medeiros Vergleiche liegen da Welten dazwischen, nicht nur auf dem Rasen.

Leibold und Ewerton genauso.

Nimmt man jetzt noch die verletzten Mathenia und Margreitter dazu, fehlen uns halt viele echte Typen.